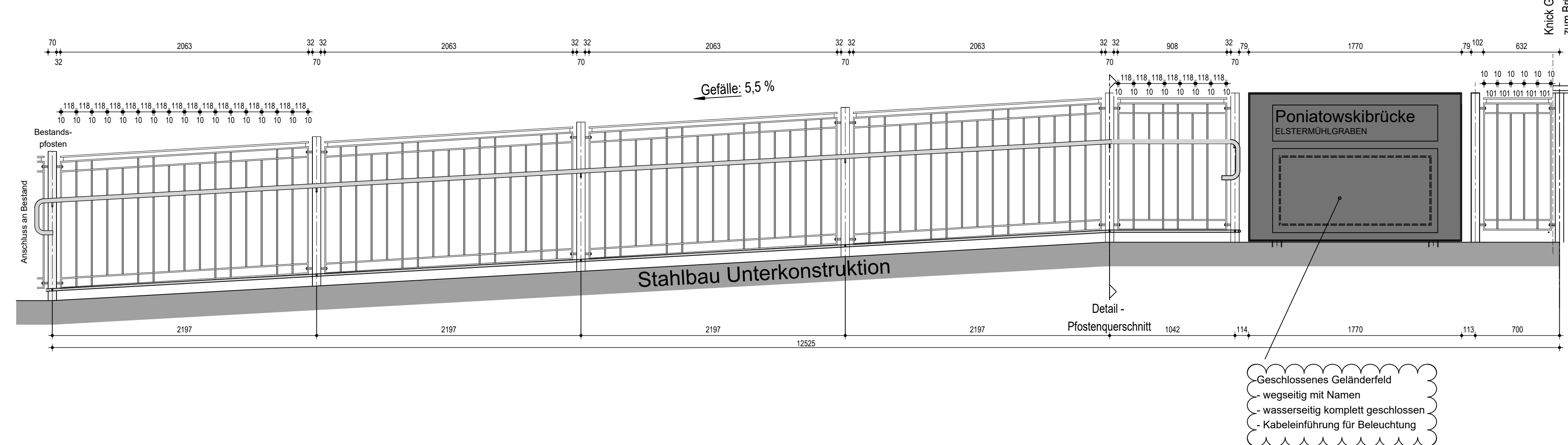
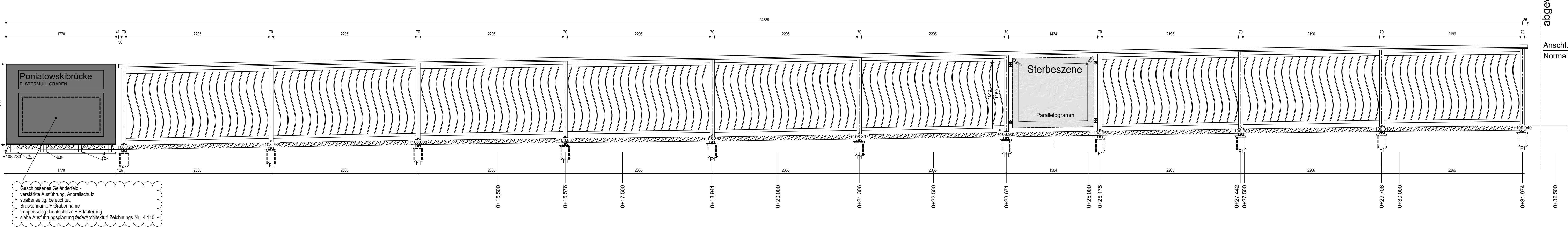


Ansicht Normalgeländer-Nord Westflügel inkl. Ergänzung 2. Handlauf und Radabweiser entsprechend DIN 18040  
1:25



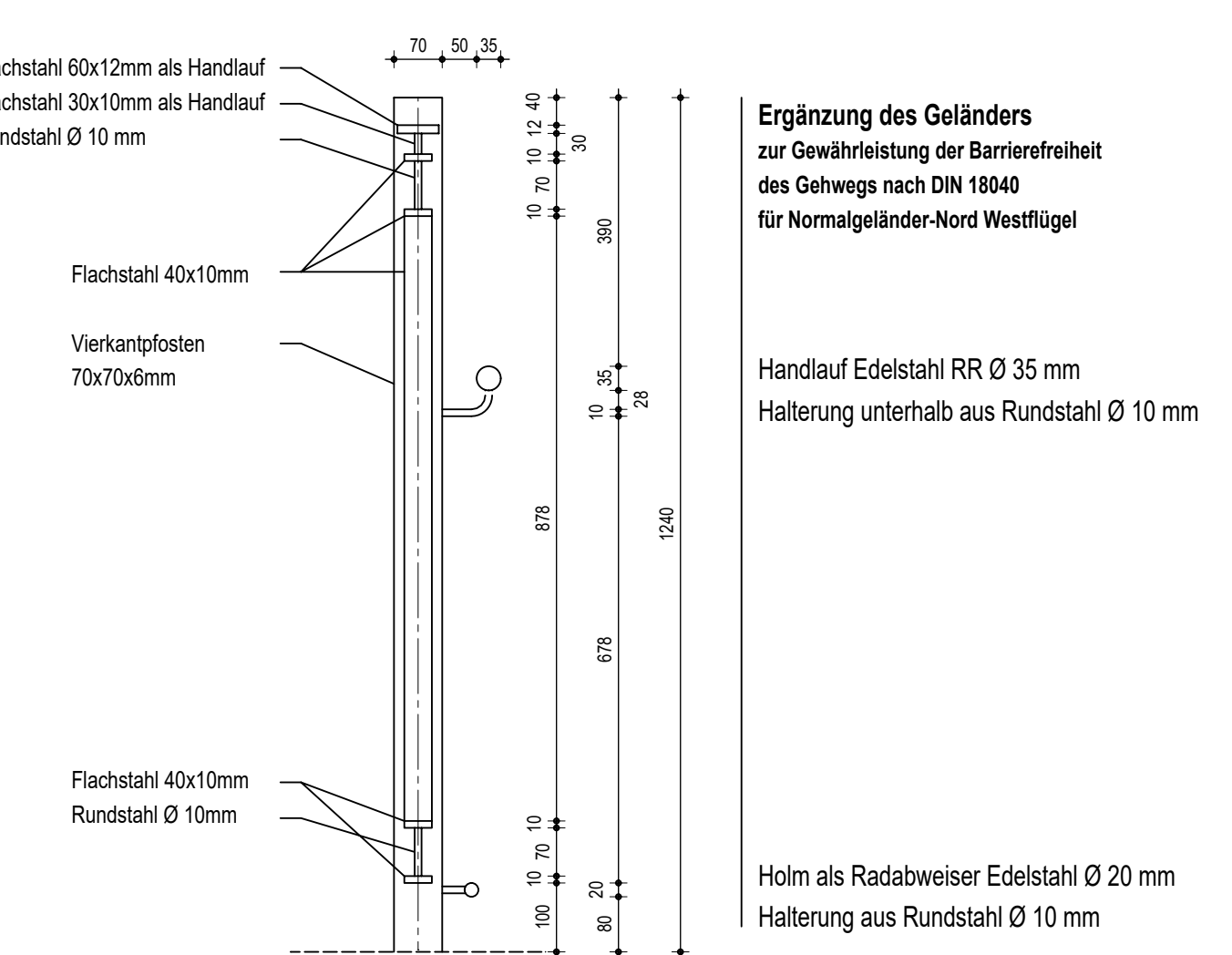
Ansicht Brückengeländer-Süd  
1:25



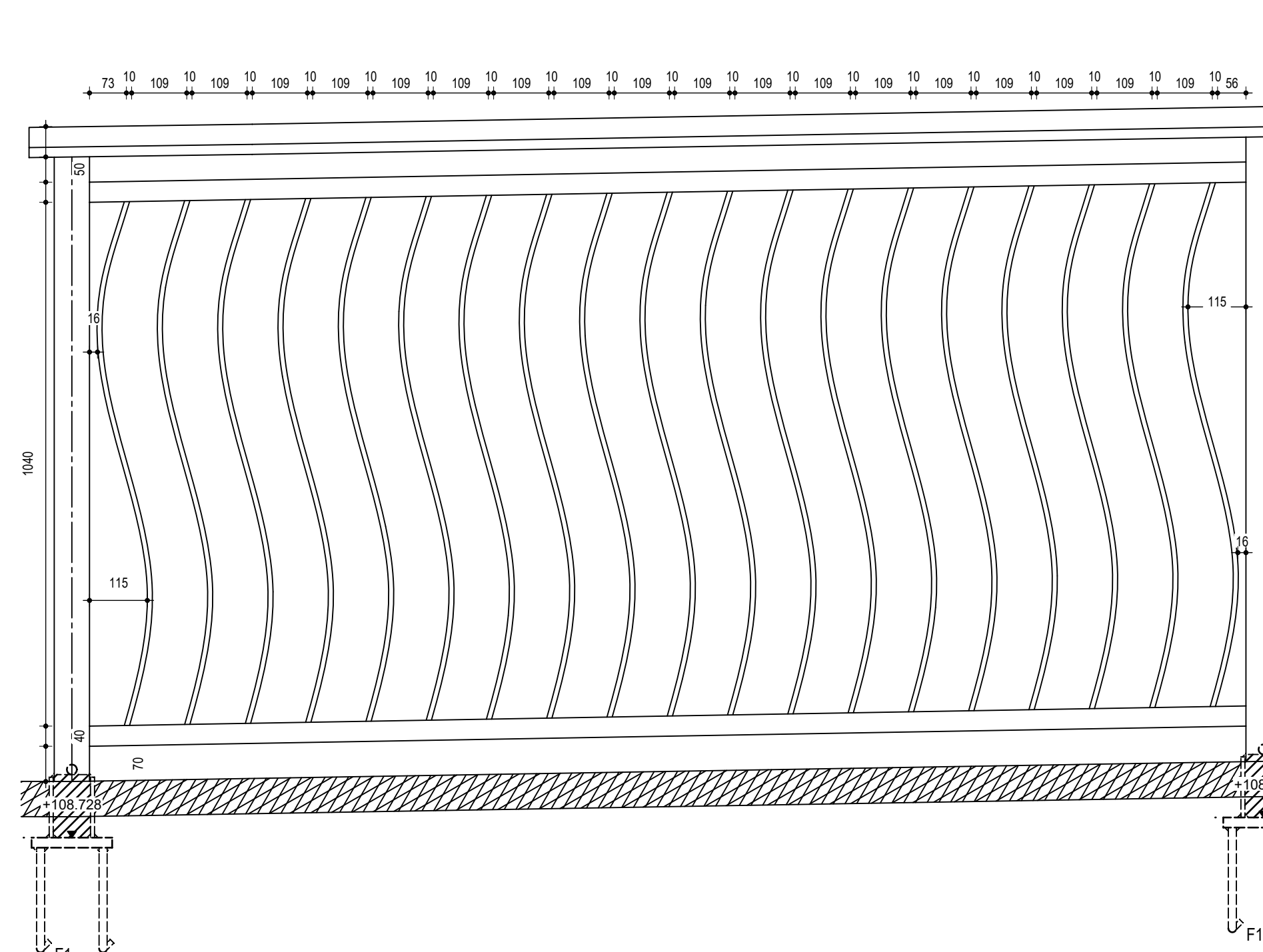
Detail - Füllstäbe Geländerfeld Normalgeländer Nord-Westflügel  
1:10



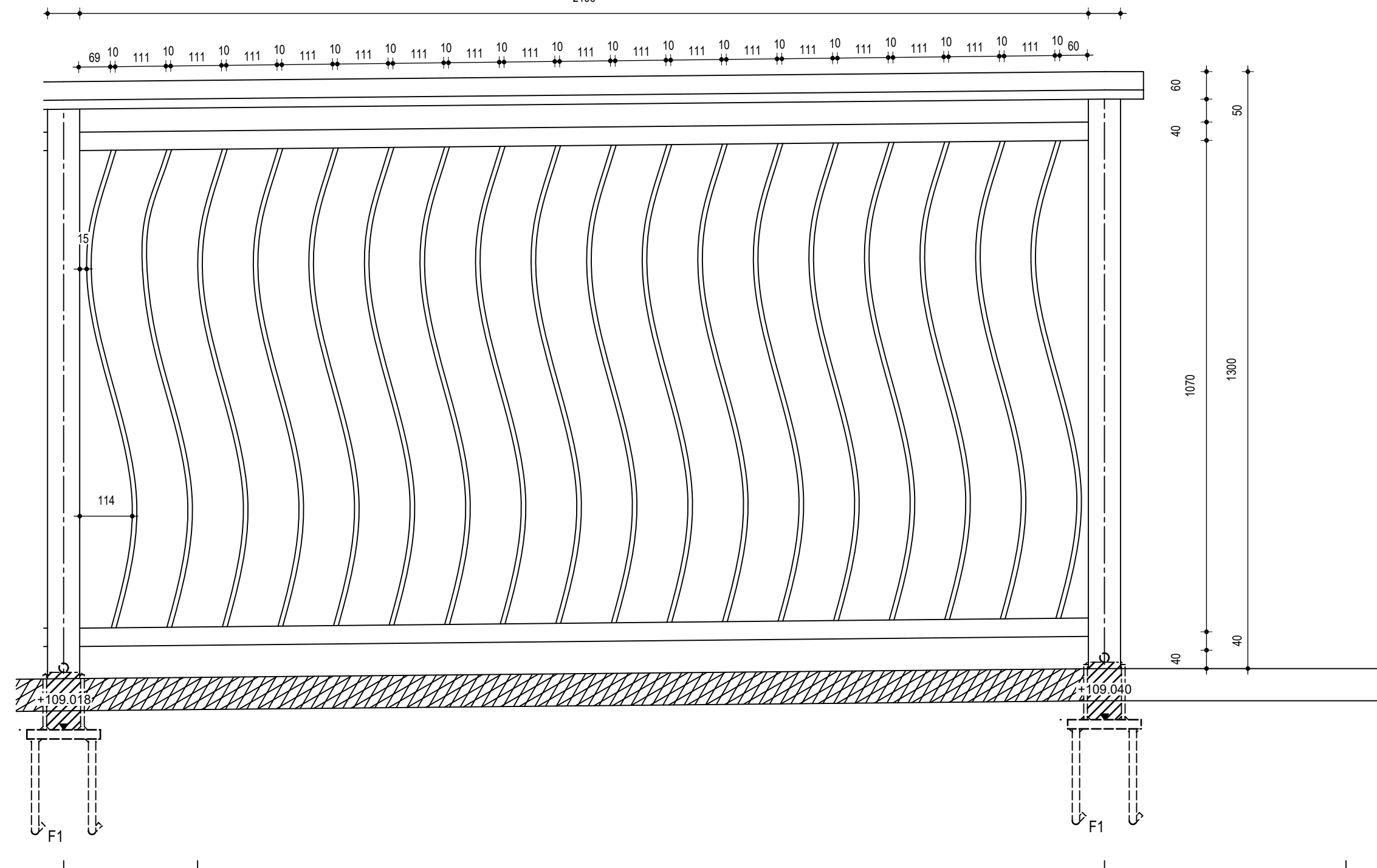
Detail - Pfostenquerschnitt Normalgeländer-Nord Westflügel  
inkl. Ergänzung 2. Handlauf und Radabweiser  
entsprechend DIN 18040  
1:10



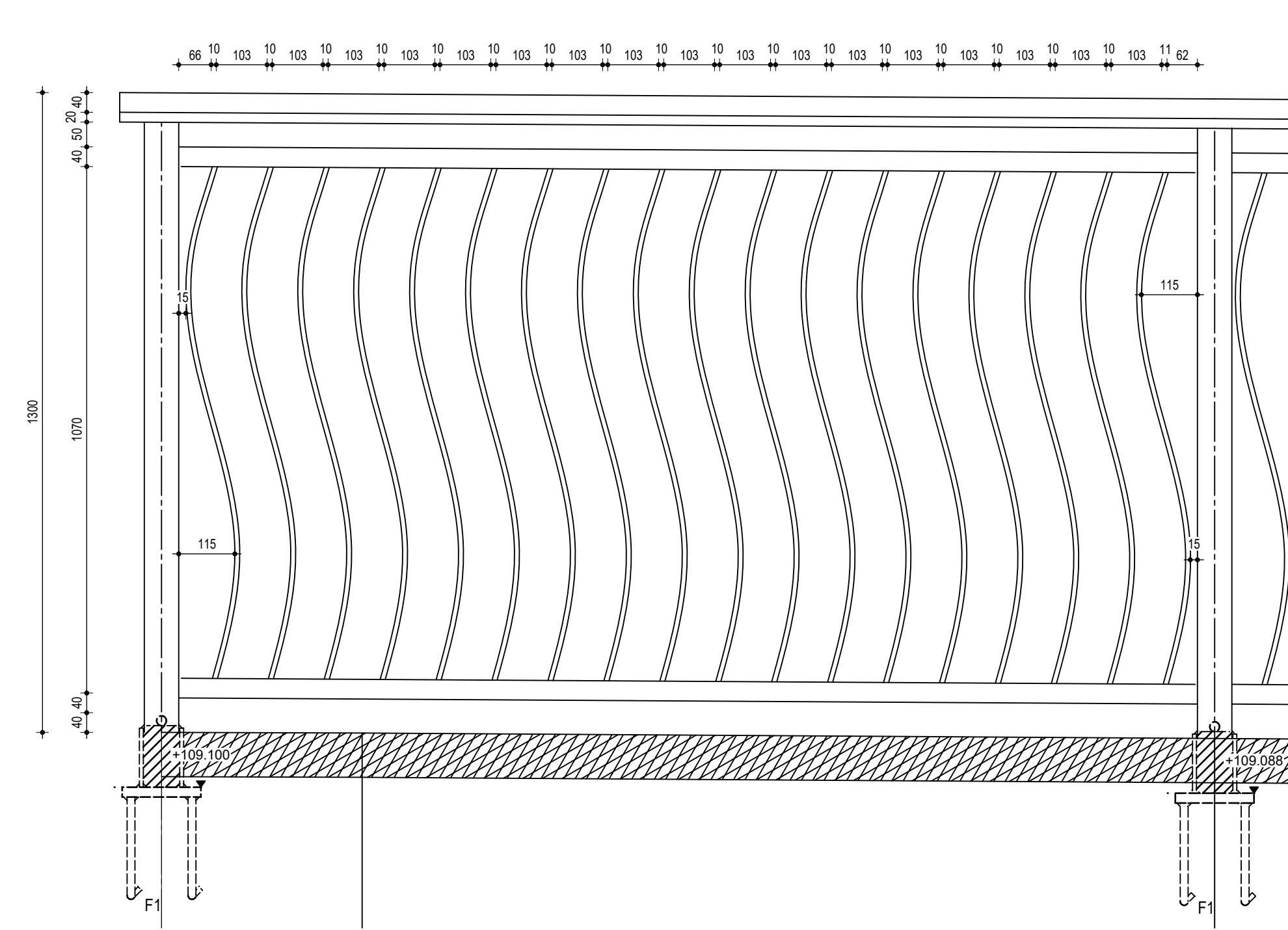
Detail - Füllstäbe Brückengeländer-Süd Westflügel  
1:10



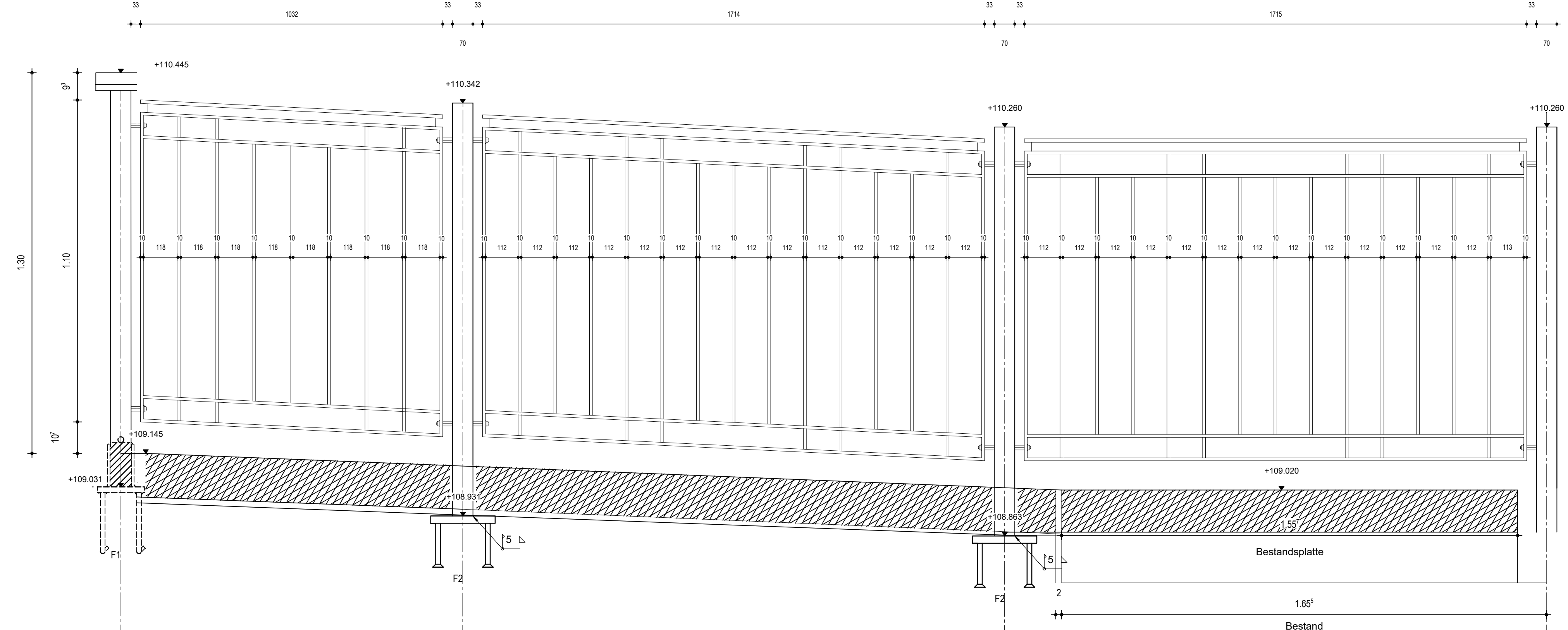
Detail - Füllstäbe Brückengeländer-Süd Ostflügel  
1:10



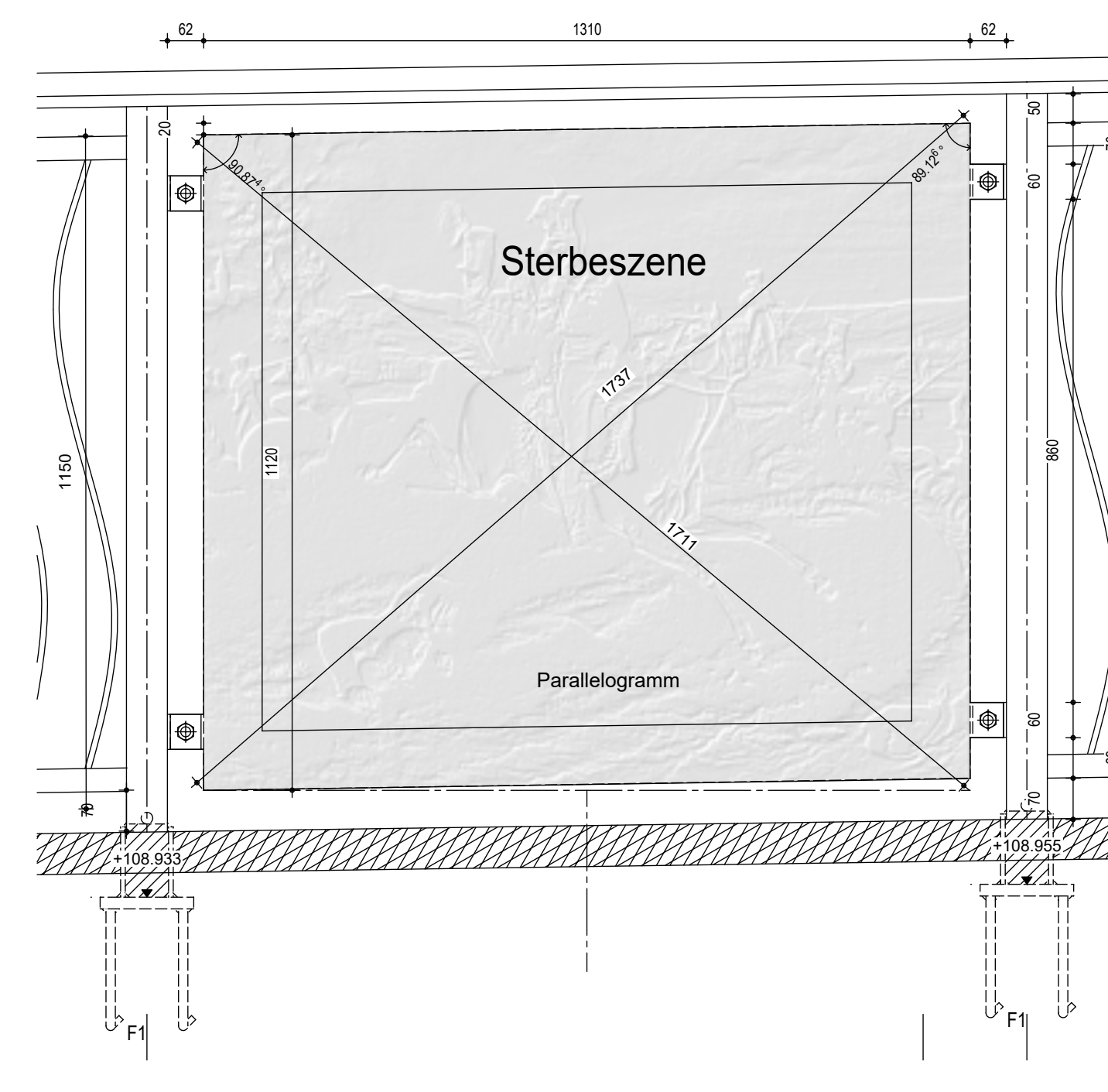
Detail - Geländerfeld Brückengeländer-Nord  
1:10



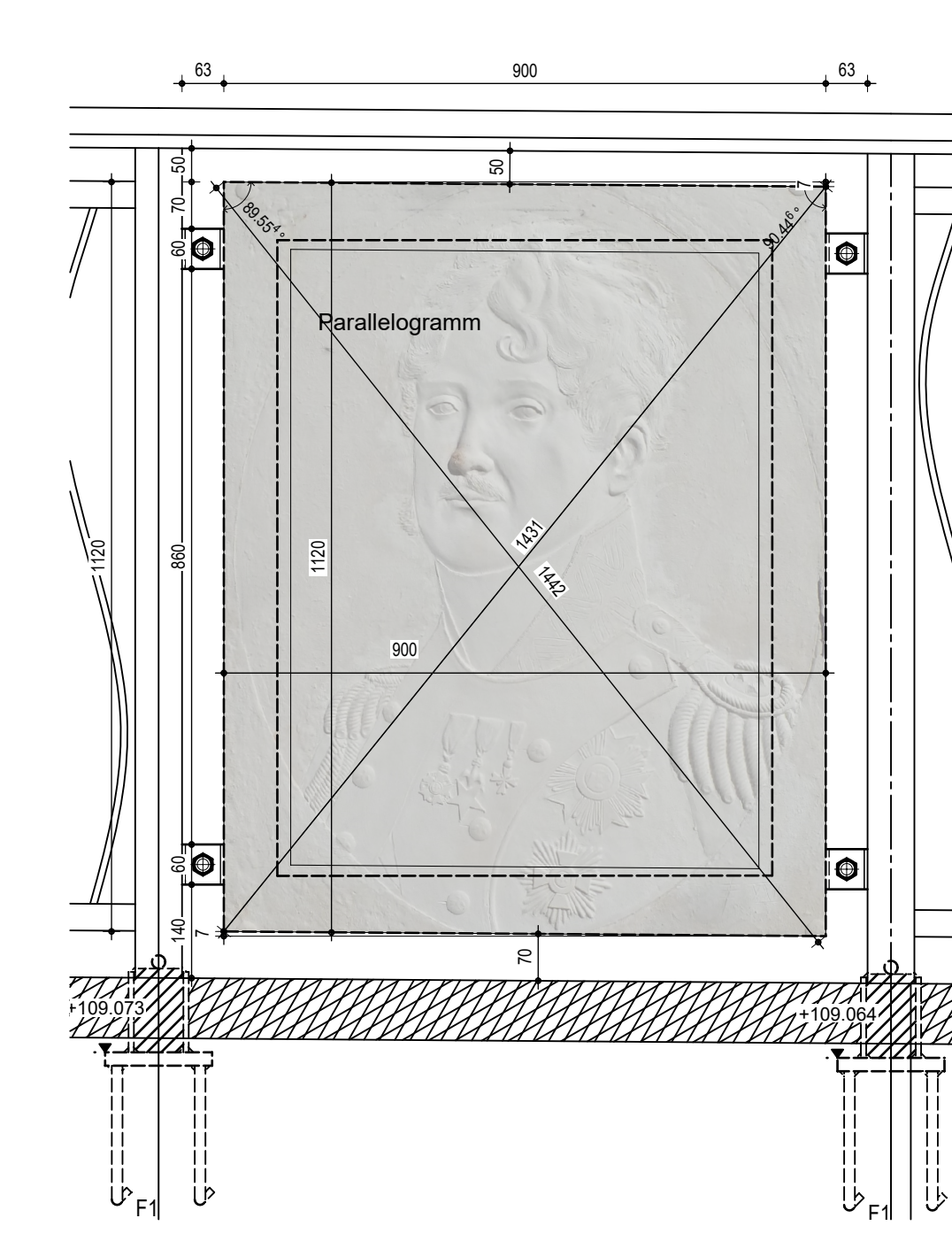
Detail - Füllstäbe Geländerfeld Normalgeländer Nord-Ostflügel  
1:10



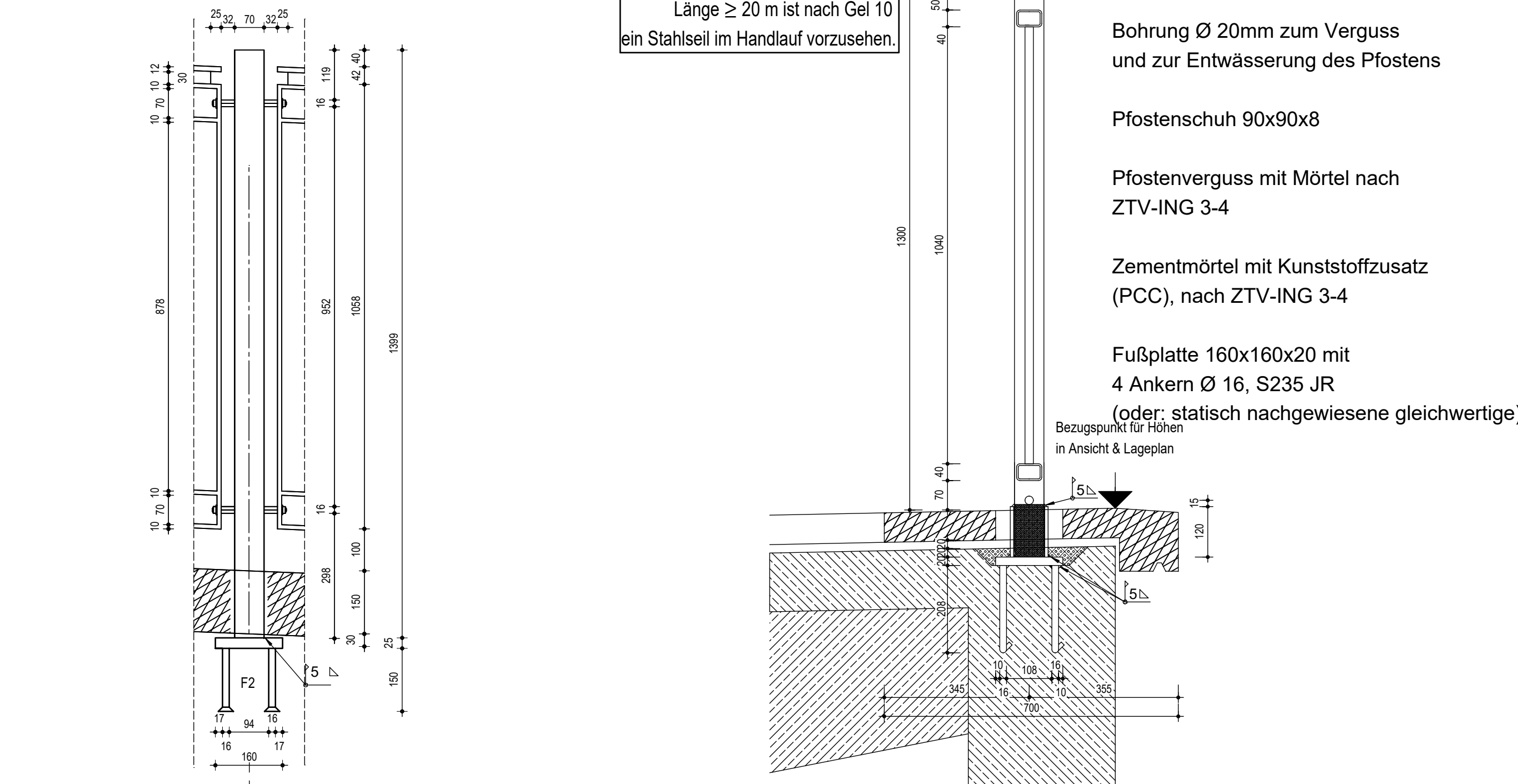
Detail Bronzeguss - "Sterbeszene" 1:10



Detail Bronzeguss - "Poniatowski" 1:10

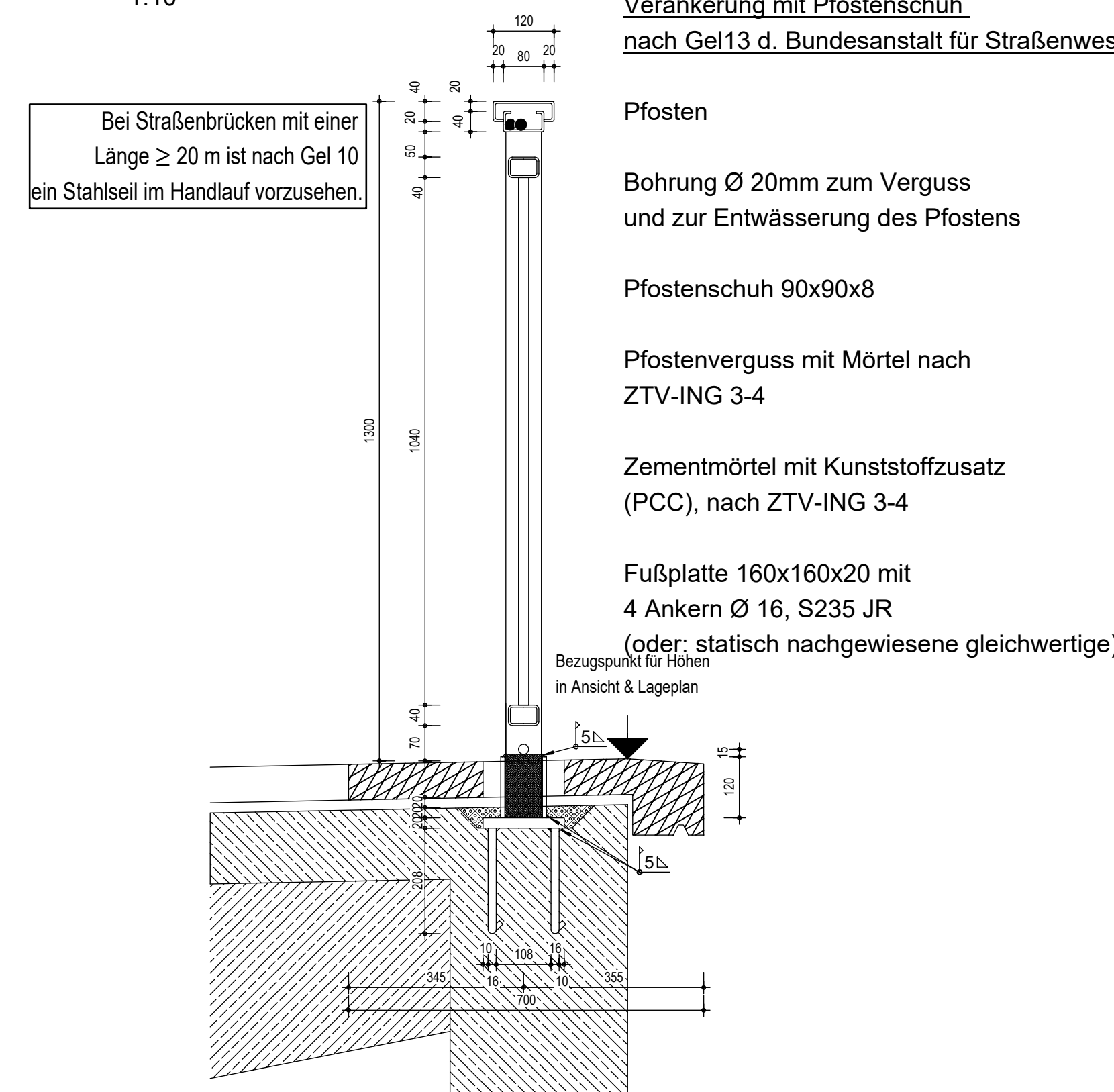


Detail - Pfosten Normalgeländer 1:10

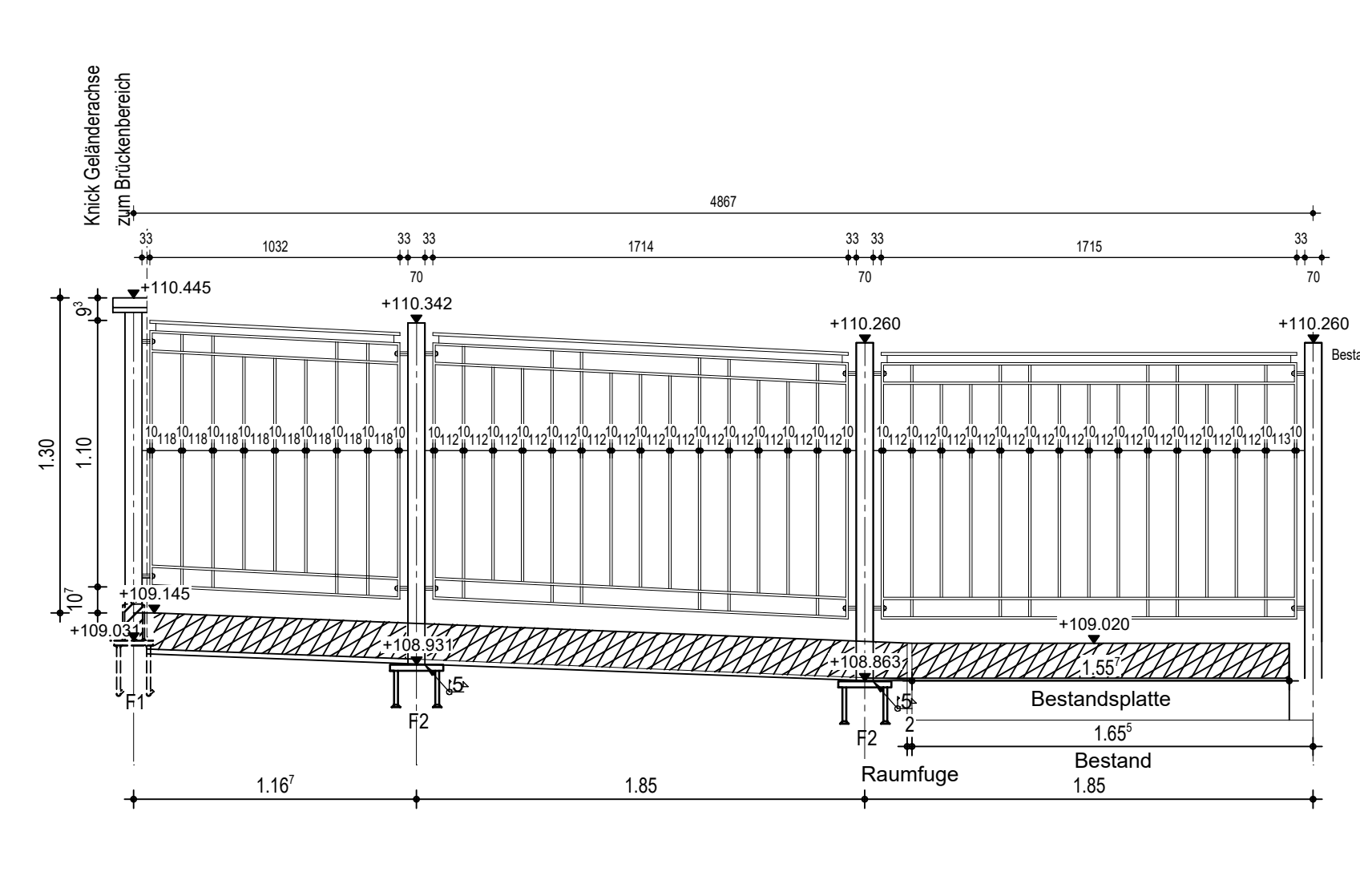


### Detail Querschnitt Brückengeländer

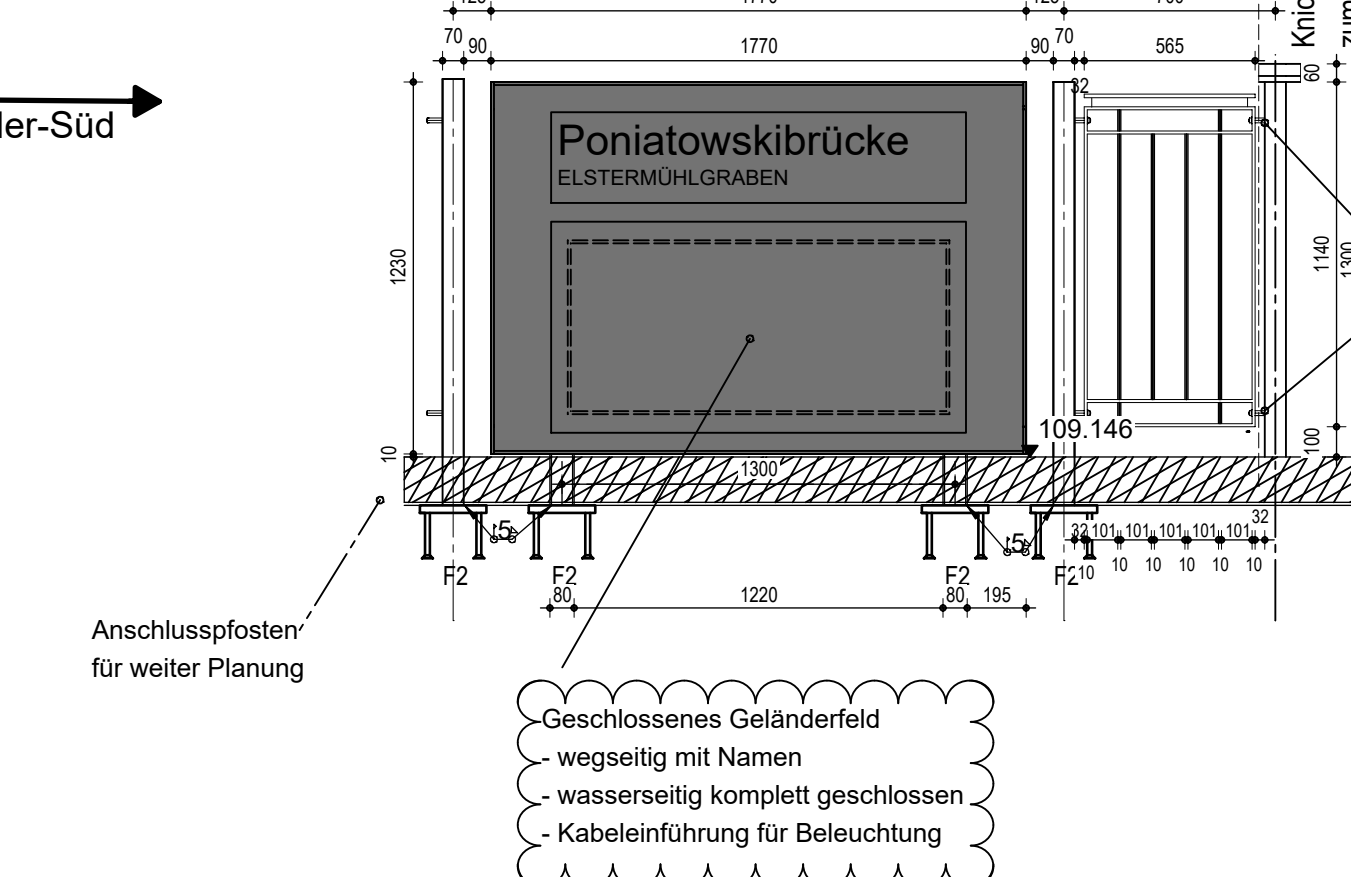
Geteilter Handlauf mit Drahtseil Gel 10



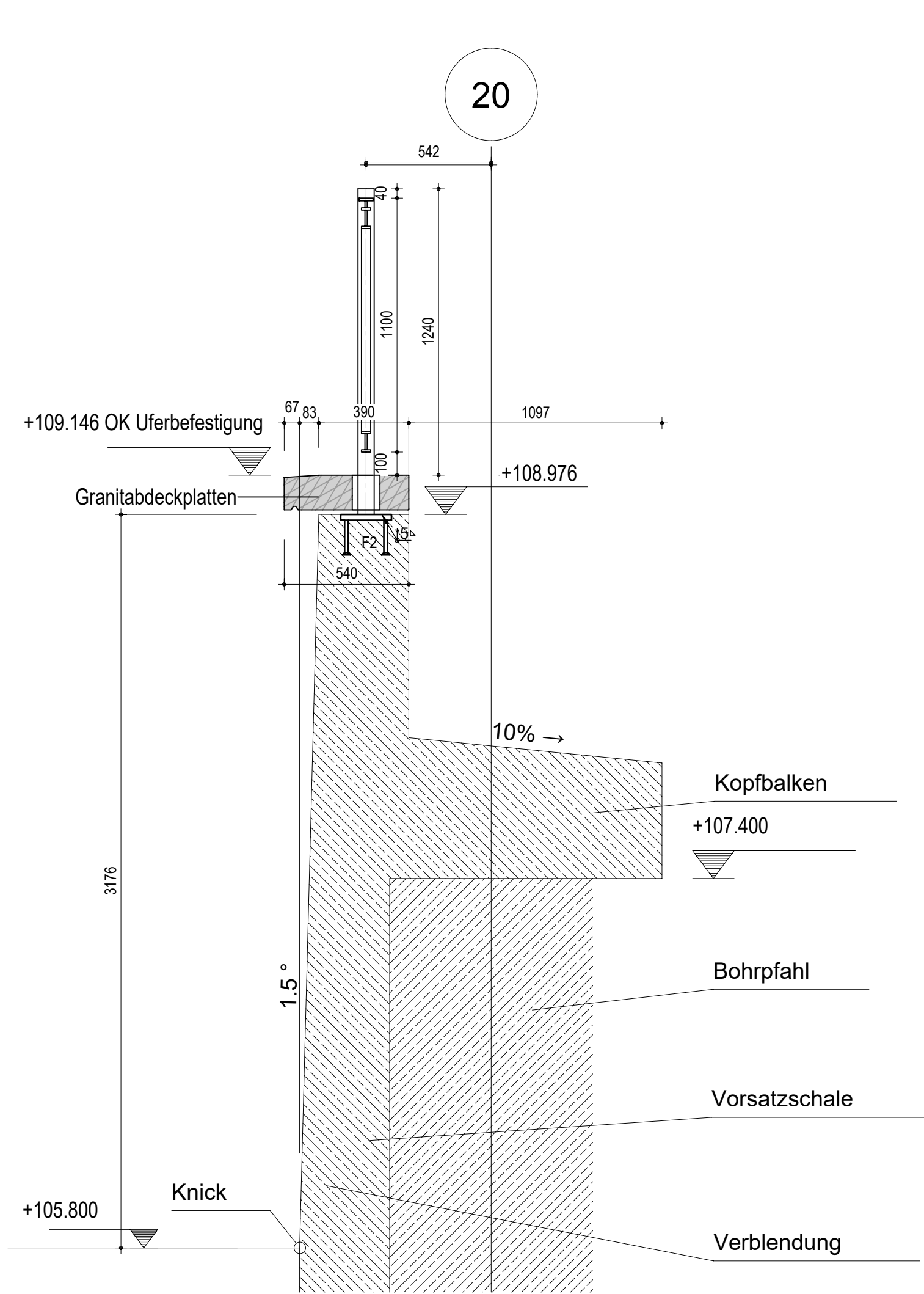
Ansicht Normalgeländer-Nord Ostflüge  
1:25



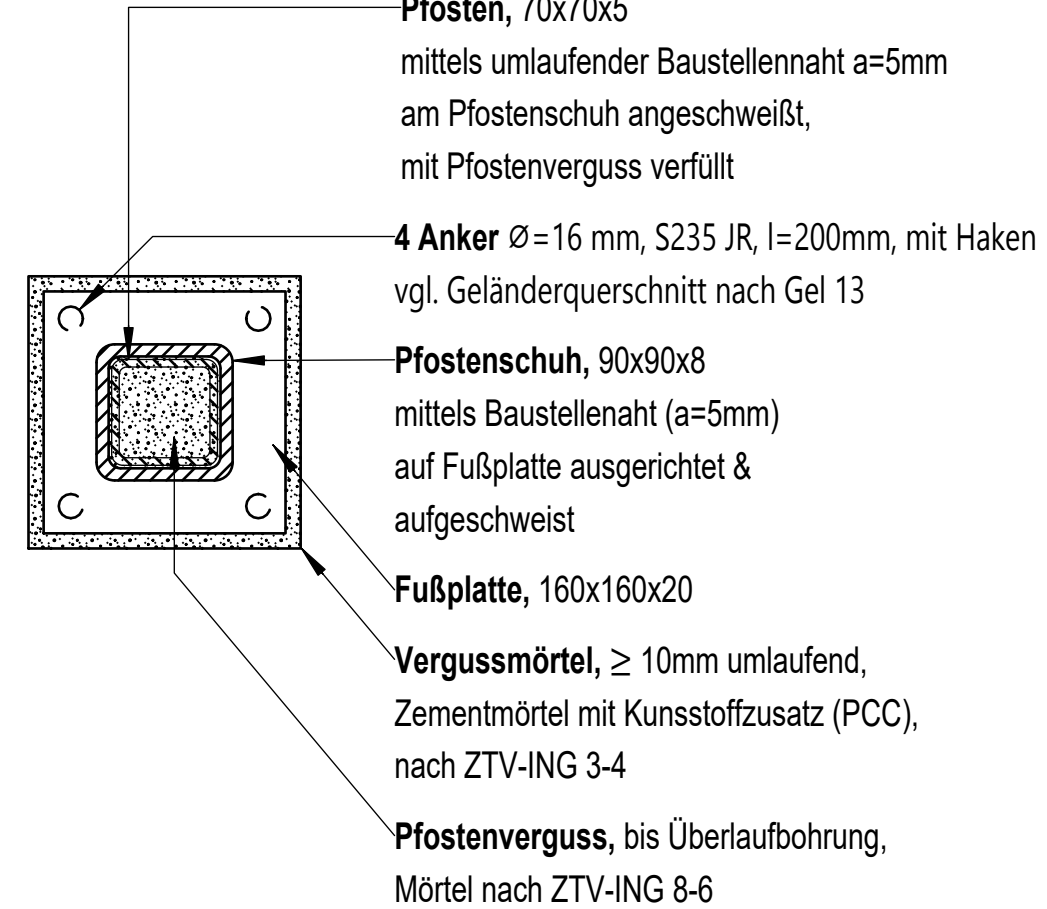
Geschlossenes Geländerfeld  
Grabenbereich Süd  
1:25



Schnitt A-A Ende Plaunungsbereich  
1:20



Detail - Fußplatte Regelschnitt  
1:5



**Textvorschlag Erläuterungen für geschlossenes Geländerfeld**  
**TREPPENSEITIG**

"Sterbezene" Poniatowski - Bronzerelief in der Brückenmitte  
In der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 bildeten Poniatowski's Truppen den rechten Flügel der im Süden und Südosten von Leipzig aufgestellten Truppen Napoleons. Nach der verlorenen Völkerschlacht wurde Poniatowski Befehlshaber der Nachhut und deckte den Rückzug Napoleons. Durch die vorzeitige Sprengung der Brücke über den Elsternmühlgraben war ihm selbst der Rückweg abgeschnitten. Józef Antoni Poniatowski versuchte, nach mehreren Verwundungen, den Fluss mit dem Pferd zu überqueren und ertrank.

Stahlgüte:	Kaltprofile aus S235 JR nach DIN EN10025 Rohre aus S235 JR nach DIN 10220
Verbindungsmittel:	Fußpunkt - nach RiZ Gel13, Edelstahl gem. ZTV-ING, Teil 8.4 Sonstige - nach ZTV-ING, Teil 8.4, S235 JR

Konstruktive Ausbildung gem. ZTV-ING, Teil 8.4, Abschn.2  
Montagefugen sind wie Bewegungsfugen auszuführen. Alle Fugen sind  
so auszubilden, dass sich in Hohlprofilen kein Wasser sammeln kann.  
Sofern Stöße in Handläufen und Holmen angeordnet werden, sind diese  
über den gesamten Querschnitt voll zu verschweißen und glatt zu schleifen.  
Kanten sind abzurunden.  
Fertigung erst nach Vorort-Aufmaßen.

**Korrosionsschutz:**  
in Ausführung an ZTV-ING, Teil 4,  
Abschnitt 3, Tabelle A4.3.2  
Bauart Nr. 3,1  
Korrosionsbehandlung (C)  
Korrosionsschutzsystem Nr. 1

**offene Geländeeränder**  
Feuerverzinkung gem. EN ISO 1461,  
feuerverzinkte Stahlbauteile Sweep-Strahlen  
Zwischenbeschichtung:  
1.2B EP nach TL-/TP KOR Stahlbauten,  
Anhang E, Bl.87, Solschichtdicke 80µm  
2.2B EP nach TL-/TP KOR Stahlbauten,  
Anhang E, Bl.87, Solschichtdicke 80µm  
Deckbeschichtung:  
PUR nach TL-/TP KOR Stahlbauten, Anhang E, Bl.87  
Solschichtdicke 80µm  
Farbton Geländer: DB 703

**Korrosionsschutz:**  
in Anlehnung an ZTV-ANG, Teil 4  
Abschnitt 3, Tabelle A4.3.2  
Bauteil Nr. 3.1  
Korrosionsschutzklasse C  
Korrosionsschutzsystem H 5

**geschlossenes Geländefelder**  
**Grundbeschreibung**  
GB EP-Zinkstaub nach TL-/TP KOR Stahlbauten,  
Anhang E, B187, Sollschichtdicke 70mm  
Zwischenbeschichtung:  
1.ZB EP nach TL-/TP KOR Stahlbauten,  
Anhang E, B1.87, Sollschichtdicke 80mm  
2.ZB EP nach TL-/TP KOR Stahlbauten,  
Anhang E, B1.87, Sollschichtdicke 80mm  
Deckbeschichtung:  
PUR nach TL-/TP KOR Stahlbauten, Anhang E, B1.87  
Sollschichtdicke 80mm  
Farbton Geländer:DB 703

Alle Schweißnähte als durchgängige V-Naht ausführen (abgeschliffen),  
 Ausnahme Anschluss Ankerplatte.  
 Alle Bewegungs- und Montagefugen sind gem. RiZ Gel 9 auszuführen.  
 Die Fugen sind entsprechend der Montagetechnologie einzubauen.  
 Fußplatten sind nach Gel 13 bei Betonage in Kappe einzubringen.

Zugehörige Pläne:

41-001 Schalplan Vorsatzschale Sichtbeton  
41-002 Schalplan Vorsatzschale Mauerwerk  
51-001 Schalplan Überbau  
61-001 Schalplan Kappen  
61-002 Einbauteile Geländer  
74-001 Geländerplanung Übersichtsplan  
75-001 Verlegeplan Granitplatten

### Werkstattplanung nach örtlichem Aufmaß

Die Maße sind bei der Bauausführung auf Plausibilität zu prüfen und Unstimmigkeiten mit den Planfertigern zu klären.

[illegible]